

13.6.2017 Noemi Wallimann am Inline Weltcup in Warschau (P)

Beigesteuert von Markus Blättler

Dienstag, 13. Juni 2017

Letzte Aktualisierung Dienstag, 13. Juni 2017

Das Weltcuprennen in Warschau war für Noemi eine erfolgreiche und lehrreiche Erfahrung.

Die Rennen, auf der mit 400 Metern längsten Strecke im gesamten Weltcup mit bis zu 55 Toren pro Lauf, sind vor allem konditionell sehr anspruchsvoll. Dagegen ist das Gefälle mit 7-8% auf der ganzen Strecke sehr gleichmässig und auch der Asphalt ist in einem guten Zustand.

Am Samstag fanden die „Internationalen Polnischen Meisterschaften“ statt. Im ersten Lauf lief es Noemi gar nicht gut. Sie musste feststellen, dass der Schweizer Asphalt andere Eigenschaften aufweist als der Polnische, ihre Inline Rollen waren für den Belag zu weich und damit zu langsam. Nach dem Wechsel auf die härteren Rollen lief es dann im zweiten Lauf besser. Gegen die sehr starke Konkurrenz in der Kategorie Jugend (Jg. 1997-2001) erreichte sie den 16. Rang.

Am Sonntag lief es im Weltcuprennen dann deutlich besser. Ihr primäres Ziel, sicher den zweiten Lauf der besten 40 zu erreichen, schaffte Noemi mit einem soliden ersten Lauf als 33. Dank einer angriffigen Fahrt im zweiten Lauf und wertvoller Tips von Marco Walz, dem letztjährigen Weltcup Gesamtsieger, schaffte Noemi den Sprung auf den 28. Rang und holte damit weitere Weltcuppunkte.

Wir freuen uns bereits auf Boguslav Topolski, den polnischen Vizemeister, er will an der Schweizermeisterschaft teilnehmen.